

Mit Recht hatte man auf der Wiener Weltausstellung die Stein-, Thon- und Glasindustrie in eine Gruppe, in die IX., vereinigt, denn nicht nur ist das Material, welches sie verwenden, das gleiche, auch die Producte, die sie erstreben, sind oft die ähnlichsten, so dass wir auch in unserer Darstellung genöthigt sind, von einer zur anderen überzugreifen. In anderen Fällen aber müssen wir gestehen, dass uns die Anhalte zur richtigen Werthschätzung fehlten, da dieselben oft in ganz anderen Gebieten sich geltend machen mussten. So die Mühlsteine, die eine Vertrautheit mit der gesammten Mühlenindustrie zu ihrer Beurtheilung erheischen. Gewisse Thonfabrikate, feuerfeste Steine, Tiegel, Retorten, Ballons, finden ihre Bewährung in der metallurgischen und chemischen Industrie, Cemente im praktischen Bauwesen, welches das bestimmte Product bei Frost und Nässe einige Jahre zu prüfen im Stande war. Die Jury war daher oft in der Lage, nur an Stoff, Form, Oberfläche, Decoration ihren Maassstab zu legen und die sogenannten Fragebogen zu Rath zu ziehen, in welchen über Bestand und Production der Fabriken schätzenswerthe Daten enthalten waren, aus denen man Rückschlüsse auf das Urtheil des consumirenden Publicums und somit auf die Güte der Waare machen konnte.

Wenn die Jury der IX. Gruppe anfangs geneigt war, nur die Ausstellungen wirklicher Producenten in Betracht zu ziehen und zu prämiiren, so ergab sich dies doch bald als nicht durchführbar, wie dies ein Beispiel leicht zeigen wird: Ein Zeichner giebt seine Entwürfe mit dem Auftrage an eine Steingutfabrik, danach nur für ihn so viele Nummern so viel tausend Stück in einer bestimmten Masse und Decoration anzufertigen und überträgt seine sämmtlichen Rechte an ein Handlungshaus, so wird man nicht umhin können, Lob und Tadel über diese Waare an dies Handlungshaus zu richten. Man wird ferner einem Hause in Indien, welches die Fabrikate und Manufacte jenes Landes von den Arbeitern, die nie daran hätten denken können, mühsam zusammengebracht und zur Ausstellung geschickt hat, mit Recht seinen Dank aussprechen.

Sehr zu bedauern war namentlich für die IX. Gruppe, dass eine Ausstellung der Hausindustrie nicht zu Stande gekommen ist, denn